

Nordrhein-Westfalen



Das Wasserland

Die Binnenschifffahrt ist in Nordrhein-Westfalen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor – und betrifft auch uns Verbraucher

Schrauber

ADAC Techniker erzählen ihre kuriosesten Geschichten

Recycling

Von der Weihnachtsgans zum Biodiesel

Mein Tagesgepäck

Was eine „Zugbegleiterin mit Herz“ immer dabei hat

LEBENSQUALITÄT

für Ihr Zuhause

Mit einem Homelift von Perfekta Lift bleiben Sie nicht nur mobil und selbständig, sondern können selbst entscheiden, wie lange Sie in Ihrem Einfamilienhaus wohnen möchten.



Sie haben Fragen rund um die Planung, Montage oder Wartung eines Homelifts?

Wir beraten Sie gern!

(02182) 886060

info@perfekta-lift.de

Perfekta-Lift GmbH
Glehner Heide 1 · 41352 Korschenbroich
www.perfekta-lift.de

**Perfekta
Lift**



Cover: duisport/Hans Blosssey Fotos: Christopher Köster, Anne-Sophie Barreau (2)



Die Binnenschifffahrt ist manchmal Zentimeterarbeit – wie hier in der Schleuse Gelsenkirchen

8

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 neigt sich dem Ende zu. Was war das für ein Jahr? Eines, wie wir es so noch nie erlebt haben und an das wir uns noch lange erinnern werden. Auch für 2021 sind viele Dinge noch ungewiss. Wann wird es beispielsweise wieder möglich sein, uneingeschränkt zu reisen? Bei einer Sache können Sie sich allerdings ganz sicher sein: Der ADAC in NRW steht Ihnen jederzeit mit Rat, Schutz und Hilfe zur Seite.

In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit aufs Wasser: Auf dem Rhein ist Achim Schäfer mit seinem Binnenschiff und 1000 Tonnen Stahl unterwegs. Warum die Binnenschifffahrt für den Güterverkehr so wichtig ist und warum wir als Endverbraucher schnell merken, wenn auf dem Wasser etwas nicht stimmt, erfahren Sie in der Titelgeschichte. Außerdem haben wir uns angeschaut, was Weihnachtsgänse mit der Herstellung von Biodiesel zu tun haben. Und: Unsere ADAC Techniker verraten Ihnen ihre besten Anekdoten aus dem Prüfungsalltag.

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Liebst-ten! Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Redaktion für NRW



16

Die Technik-
experten des
ADAC haben
schon so man-
che kuriose Ge-
schichte erlebt



18

Aus altem Speisefett stellt eine Firma im Münsterland Biodiesel her

INHALT

Aktuelles

Die wichtigsten Neuigkeiten aus NRW
Seite 4

Mitgliedervorteile

Hier können Sie als ADAC Mitglied
profitieren und sparen
Seite 6

Binnenschiff ahoi

Warum die Binnenschifffahrt für den Güterverkehr in
NRW unverzichtbar ist
Seite 8

Prüfdienste & Services

In der kalten Jahreszeit ist der ADAC in NRW für Sie
und Ihr Auto da
Seite 15

Aus dem Nähkästchen

ADAC Techniker erzählen von ihren Erlebnissen
aus dem Prüfungsalltag
Seite 16

Von der Weihnachtsgans zum Biodiesel

Wie aus Bratenfett ein Öko-Kraftstoff gewonnen wird
Seite 18

Mein Tagesgepäck

Die Bahnbetreiblerin Heidemarie Wurm lässt
uns in ihren Rucksack blicken
Seite 22



Leinen los

Beim ADAC Nordrhein und ADAC Westfalen dreht sich im Januar alles um das Thema Flusskreuzfahrt. Freuen Sie sich während der Flusskreuzfahrtenwoche vom 18. bis 23. Januar auf exklusive Angebote von namhaften Reedereien. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Fahrt auf dem portugiesischen Douro? Oder mit einer Tulpenkreuzfahrt nach Amsterdam und Rotterdam mit Start in Köln?

> Lassen Sie sich in Ihrem ADAC Reisebüro (adac-nordrhein-westfalen.de) beraten!

Winter 2020
Nordrhein-
Westfalen

AKTUELLES



Zoff beim Gebrauchtwagenkauf

Verschwiegener Unfallschaden, technischer Defekt oder fehlende Unterlagen: Beim Gebrauchtwagenkauf kann man schnell auf die Nase fallen. Damit der Ärger nicht in einem teuren Gerichtsverfahren endet, hat der ADAC Nordrhein nun eine Gütestelle eingerichtet. Aufgabe der anerkannten Gütestelle ist die Schlichtung von Streitigkeiten aus Kaufverträgen über Fahrzeuge und/oder Fahrzeugteile zwischen Privatpersonen im Bereich des ADAC Nordrhein. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder können beim ADAC Nordrhein ab sofort einen Antrag auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens stellen. Es müssen jedoch beide Parteien mit der Einleitung des Schlichtungsverfahrens einverstanden sein.

> Weitere Informationen unter schlichtung-nordrhein.de

JETZT ANMELDEN

Oldtimerfans, aufgepasst: Ab sofort können Sie sich für die „5. Int. ADAC Westfalen Klassik“ vom 1. bis 5. September 2021 in der Kurstadt Bad Sassendorf anmelden. Die Veranstaltung wird als offizielle „FIVA World Rally“ Besucher aus der ganzen Welt ins Sauerland locken.

> Infos und Anmeldung unter fivaworldrallygermany.com

Center-Schließungen

Der ADAC Nordrhein schließt Ende Dezember die ADAC Center in Kleve und in Düren. ADAC Mitglieder können von Kleve aus alternativ das Center in Wesel oder die ADAC Vertretungen (eingeschränktes Angebot) in Emmerich und Goch nutzen. Von Düren aus sind die Center in Euskirchen und Aachen sowie die Vertretung in Jülich die nächstgelegenen Alternativen.

> Alle Center unter adac-nordrhein-westfalen.de

Fotos: AdobeStock; Shutterstock; ADAC Nordrhein (3)

Mitgliederversammlungen 2021

Ostwestfalen-Lippe: Die Mitgliederversammlung des ADAC Ostwestfalen-Lippe findet am Samstag, den 20. März 2021, statt. Die Einladung mit Ort und Tagesordnung ist ab dem 1. Dezember 2020 online unter adac.de/nrw verfügbar.

Westfalen: Die nächste Mitgliederversammlung des ADAC Westfalen findet am Sonntag, 21. März 2021, um 10 Uhr in den Westfalenhallen Dortmund statt. Die Einladung und die Tagesordnung im Wortlaut werden rechtzeitig unter adac.de/nrw bekannt gegeben.

Nordrhein: Der ADAC Nordrhein hält seine Mitgliederversammlung am Freitag, den 28. Mai 2021, in der Motorworld Köln ab. ADAC Mitglieder finden die Einladung mit Tagesordnung ab Dienstag, den 1. Dezember 2020, online unter adac.de/nrw. Alle Informationen werden zudem in der ersten Motorwelt 2021 (Regionalmagazin NRW) veröffentlicht.



#handyweg

„Handy weg am Steuer! Dein Leben ist mehr als eine Story!“ Dieser Aufruf ist gerade jeden Morgen zwischen 6 und 10 Uhr beim Wetter- und Verkehrsupdate auf Radio Köln zu hören. Der ADAC Nordrhein und der Sender machen gemeinsam auf das wichtige Thema Handyablenkung aufmerksam, denn: Wer während der Fahrt nur zwei Sekunden aufs Handy schaut, legt bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h bereits fast 30 Meter im totalen Blindflug zurück.

Da besonders bei Jugendlichen das Handy aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist, leistet der ADAC Nordrhein mit seiner #handyweg-Kampagne in Partnerfahrschulen wichtige Präventionsarbeit – damit sich die ca. 100.000 Fahrschüler pro Jahr das „Handy am Steuer“ gar nicht erst angewöhnen.

Standortwechsel

In Essen hat der ADAC Nordrhein sein neues ADAC Center an der Nordhofstraße 2 eröffnet.

Die Öffnungszeiten bleiben auch am neuen Standort unverändert: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen die ADAC Mitarbeiter vor Ort bei Fragen rund um die persönliche Mobilität, Mitgliedschaft, Versicherungsschutz oder die nächste Urlaubsreise zur Verfügung. Im neuen Center gibt es eine Café-Lounge, zudem können Mitglieder in der Tiefgarage kostenfrei parken.

> Infos auf adac-nordrhein-westfalen.de



Mitgliedervorteile

NRW erleben! Alle Infos unter adac.de/vorteile



Urlaubsfeeling ohne Reisestress

Alle Thermen haben ein umfassendes Hygienekonzept zur Sicherheit der Besucher aufgestellt.

Palmen, Wärme, Urlaubsfeeling – das geht auch im Winter und ganz ohne Reisestress. In der **Therme Euskirchen** laden 500 echte Südseepalmen in türkisblauen Lagunen zum Verweilen ein. Genießen

Sie im warmen Wasser kühle Cocktails an der Poolbar und lassen Sie sich in der Saunalandschaft vom Beauty- und Aufgussprogramm verwöhnen. ADAC Mitglieder erhalten beim Kauf einer Thermencard mit einer Mindestaufladung von 75 Euro ein Startguthaben von **20 Euro geschenkt**.

Ebenfalls ein attraktives Gesundheits- und Wellnessangebot mit vielen Saunen bieten die **Niederrhein-Therme in Duisburg**, das **Solbad Vonderort in Oberhausen**, das **Freizeitbad Heveney in Witten** sowie der **Gesundheitspark Nienhausen in Gelsenkirchen**. Hier erhalten ADAC Mitglieder jeweils 2 Euro Ermäßigung auf die Thermen-Tageskarte.

Entertainment für alle Sinne

Eine fantastische Reise durch die Welt der Artistik, traumhaftes Ambiente und eine exzellente Küche – dafür sind die GOP Varieté-Theater bekannt. Jeden zweiten Monat bieten sie eine neue Show, in der internationale Artisten und Entertainer für unvergessliche Momente sorgen.

> ADAC Mitglieder erhalten in den GOP Theatern in Bad Oeynhausen, Bonn, Essen und Münster an der Tageskasse 10 % Ermäßigung auf die reguläre Eintrittskarte für die Show

Erleben und sparen

Wer NRW und seine Highlights entdecken und dabei sparen möchte, kommt um diese drei Erlebniskarten nicht herum: Ob ein Ausflug in den Zoo, die Besichtigung von industriekulturellen Denkmälern oder eine Ausstellung im Kunstmuseum – mit der **RUHR.TOPCARD** können Sie zahlreiche Ausflugsziele einmalig kostenfrei erleben. Darüber hinaus bieten viele Partner den Eintritt zum halben Preis. ADAC Mitglieder erhalten die Jahreskarte für 2021 ab Dezember 2020 überall beim ADAC vor Ort 6 Euro günstiger.

Mit der **RuhrKultur.Card** erhalten Kulturfans vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 freien oder ermäßigten Eintritt in den 21 RuhrKunstMuseen, den elf RuhrBühnen und bei den beteiligten Kulturfestivals. Clubmitglieder zahlen in den ADAC Geschäftsstellen, Centern und Vertretungen 40 statt 45 Euro für die Karte.

Unter dem Motto „Ein Preis – viel Freizeit“ bietet die **RheinlandCard** freien Eintritt bzw. 50%-Vorteil oder Einmalrabatt bei über 150 Leistungen im Rheinland, wie Freizeitparks, Zoos, Indoorspielplätzen, Schwimmbädern oder Museen. ADAC Mitglieder erhalten sie 5 Euro günstiger beim ADAC vor Ort.



3 Euro pro Tag

Exklusiv für ADAC Mitglieder

Hätte, hätte ... Schneekette!

Schneeketten kaufen mit Rückgabeoption*!

Weitere tolle Winterangebote und Zubehör für die kalte Jahreszeit erhalten Sie bei Ihrem ADAC in NRW.

* Bei Abholung der Kette wird der komplette Kaufpreis bezahlt. Wurde die Kette nicht benutzt und ist die Verpackung unversehrt, können die Schneeketten wieder zurückgegeben werden. In diesem Fall wird der Kaufpreis abzüglich einer Servicegebühr erstattet. Die Servicegebühr berechnet sich wie folgt: Pro Kalendertag 3 Euro ab Übergabetag; Kauf- und Rückgabebetag werden jeweils als ein Tag gerechnet.

In Duisburg mündet die Ruhr in den Rhein (ganz links). Hier liegt auch der größte Binnenhafen Europas

Der Pegel muss stimmen

In Nordrhein-Westfalen transportieren Binnenschiffe 30 Prozent aller Güter auf Flüssen und Kanälen. Fallen diese Wasserstraßen einmal aus, merkt das auch der Endverbraucher

Text und Fotos: Christopher Köster

Die Erinnerung an den Herbst 2018 treibt Autofahrern noch immer Sorgenfalten auf die Stirn. Benzinpreise in Nordrhein-Westfalen jenseits der 1,50 Euro pro Liter, Diesel kostet knapp 1,45. Anfangs wegen des hohen Ölpreises, der den größten Einfluss auf die Spritpreise hat. Die Mineralölkonzerne drehen zudem kräftig an der Preisschraube. Ein weiterer Grund ist das extreme Niedrigwasser auf dem Rhein, Resultat des Rekordsommers mit der lang anhaltenden Dürre in Deutschland.

Der Pegel Köln beispielsweise, dieser markante runde Turm mit seiner mechanischen Pegeluhr, zeigt bei Mittelwasser rund 3,20 Meter an. Am 23. Oktober 2018 verzeichnet er nur noch 67 Zentimeter. In Duisburg sind 3,50 bis 4 Meter normal, nun sind es

nur 1,52. „Bei unter drei Metern hier in Duisburg gehen bei uns die Alarmglocken an. Dann können Sie sich vorstellen, was bei anderthalb Metern los ist“, sagt Roberto Spranzi, Vorstand der

Deutschen Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt (DTG), in seinem Büro in Duisburg-Ruhrort, unweit des größten Binnenhafens Europas.

Die Tankschiffe können im Herbst 2018 rund ein Drittel weniger laden als normal. Teilweise sind die Engpässe so groß, dass einigen Tankstellen das Benzin komplett ausgeht. Ganze Zapfsäulen sind gesperrt,

Autofahrer werden bis zur nächsten Lieferung vertröstet. Es ist ein Paradebeispiel dafür, wie wichtig der Rhein und die Binnenschifffahrt für NRW und ganz Deutschland sind. >

Binnenschiffe sind heimliche Giganten des Gütertransports – leistungsstark, sicher und effizient

Einer, der das Niedrigwasser 2018 wie kein anderer miterlebt hat und die 720 Kilometer Wasserstraßen in NRW wie seine Westentasche kennt, ist Achim Schäfer. Im Essener Stadthafen – mitten im Ruhrgebiet – klingt sein fränkischer Zungenschlag zwar etwas fremd, doch als seit 2006 selbstständiger Binnenschiffer ist er ständig auf Rhein und Co. unterwegs. Nach Achim Schäfer grüßt zunächst der kleine Beagle Balu auf dem Schiff Schönrain, der immer dabei ist und derzeit hinkt. „Kreuzband-OP, gerade überstanden“, erklärt Schäfer.

Danach kommen seine Frau Christina und der zwölfjährige Sohn Robin vorbei, der vom Bugstreichen noch etwas Farbe im Gesicht hat. „Unsere Tochter Alisha haben wir gerade zum Bahnhof gebracht, die ist auf dem Weg in die Heimat, nach Unterfranken.“ Dort war auch Achim Schäfer kürzlich mal wieder, aber das passiert nur rund vier Wochen im Jahr. Meist ist also die gesamte Familie unterwegs. „Unser Zuhause ist

hier“, sagt er. Der Beweis dafür steht auf seiner Haut: Ein Segelschiff und eine Kompassrose zieren als Tattoo seinen Unterarm.

Achim Schäfer hat an der Dillinger Hütte im Saarland mehr als 1000 Tonnen Stahlbleche geladen. Die erste Hälfte hat er in Essen gelöscht, wie man in der Schiffersprache sagt, die andere Hälfte bringt er über den Rhein-Herne-Kanal nach Herne. „Das sind etwa 38 Lkw-Ladungen. Je nach Fracht und Auslastung kann ich mehr als 60 Lkw-Ladungen auf einmal transportieren“, sagt der 42-jährige stolz. Genau das ist der Vorteil der Binnenschifffahrt: große Mengen und schwere Güter über weite Strecken zu transportieren.

Meistens ist die gesamte Familie unterwegs

„Schwere und voluminöse Güter müssen von der Straße weg“, betont auch DTG-Vorstand Roberto Spranzi, der an diesem Tag mitfährt. „Und dabei geht es nicht darum, einzelne Verkehrsträger gegeneinander auszuspielen. Aber wir sollten Straße, Schiene und Wasserstraße so



Achim Schäfer ist seit 2006 als selbstständiger Binnenschiffer unterwegs



Die MS Schönrain ist 86 Meter lang und 10,5 Meter breit

miteinander verbinden, dass jeder bestmöglich seine Stärken ausspielen kann.“ Das Stichwort lautet „Trimodalität“. Für kleinere Güter sind Lkw beispielsweise die beste Lösung. Aber wenn ein Binnenschiff bis zu 60 Lkw ersetzt, profitieren alle Autofahrer unmittelbar davon. Denn weniger Lkw auf den Autobahnen und Straßen heißt weniger Stau. Für Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer ist das Binnenschiff sogar ein „heimlicher Gütertransportgigant: leistungsstark, sicher und effizient“.

Mit Wasser im Motor zu sauberer Luft

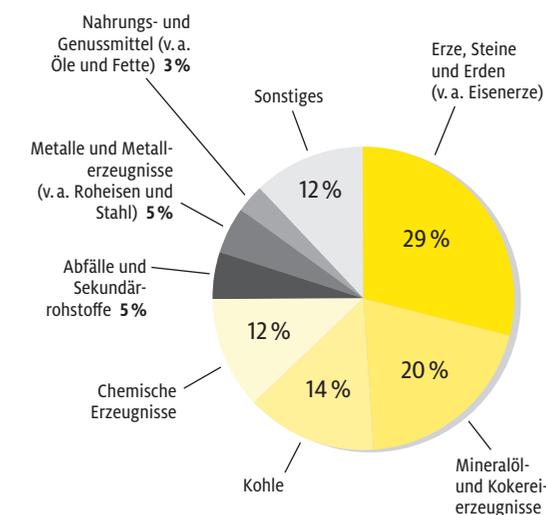
Auf dem Rhein-Herne-Kanal schippert Achim Schäfer derweil gemütlich durch das Ruhrgebiet. Etwa zehn Stundenkilometer ist er schnell. Dafür dröhnt ein paar Meter unter ihm eine 950-PS-Maschine. „Das klingt nach viel, aber wenn es um die reine CO₂-Bilanz pro transportierter Tonne geht, ist das Binnenschiff unschlagbar“, wirft Roberto Spranzi ein. Und dann erklärt Achim Schäfer seinen riesigen Motor (Baujahr 1978), bei dem er knapp die Hälfte aller möglichen Schäden selbst reparieren kann.

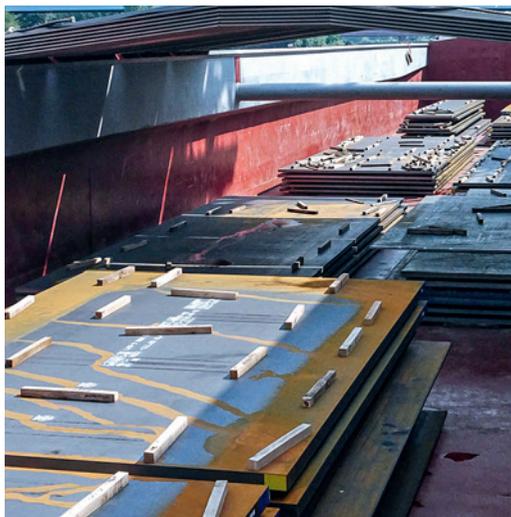
Für den Antrieb fügt er dem Diesel bis zu 25 Prozent Wasser hinzu. Das sorgt dafür, dass er knapp 40 Prozent weniger Stickoxide ausstößt, zwei Drittel weniger CO₂ und mehr als 90 Prozent weniger Feinstaub. Die 2019 und 2020 europaweit eingeführten neuen Emissionsgrenzwerte sollen zudem dafür sorgen, dass nicht nur Achim Schäfers Schönrain, sondern alle Binnenschiffe deutlich sauberer unterwegs sind. Vor allem in puncto Feinstaub und Stickstoffdioxid sieht auch das Landesumweltministerium noch Nachholbedarf bei vielen Schiffen. Dennoch: Laut Verkehrsminister Scheuer spielt das Binnenschiff eine „ganz zentrale Rolle“ hinsichtlich des Klimaschutzes und der Klimaschutzziele der Bundesregierung.

Von der Nordsee via NRW in die Hauptstadt

Noch wichtiger als der Rhein-Herne-Kanal ist für die Schifffahrt wenige Kilometer nördlich der Wesel-Datteln-Kanal, der parallel zur Lippe verläuft. Hier können die Binnenschiffe, die von den drei Nordseehäfen Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen über den Rhein nach >

Güterumschlag in den NRW-Häfen 2019 (insg. 115,8 Mio. t)





In seinem Schiff kann Achim Schäfer bis zu 1600 Tonnen Güter transportieren. Hier sind es Stahlbleche



Roberto Spranzi und die DTG koordinieren 105 Schiffe in Deutschland

NRW kommen, direkt östlich Richtung Datteln fahren. Von dort aus führt der Dortmund-Ems-Kanal nach Norden, im Tecklenburger Land zweigt der Mittellandkanal Richtung Osten und damit Richtung Berlin ab (siehe Karte). „Deshalb ist alles, was hier in NRW auf dem Wasser passiert, auch extrem wichtig für den Norden und Osten der Republik“, betont Roberto Spranzi.

Um diesen Standortvorteil am Tor zum Wesel-Datteln-Kanal zu nutzen, haben sich vor gut zwei Jahren fünf kleine Häfen am Niederrhein zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen der Rhein-Lippe-Hafen und der Stadthafen in Wesel sowie die Häfen Emmelsum bei Voerde, Emmerich und Rheinberg-Orsoy unter dem Namen „DeltaPort“ den Großhäfen am Rhein (Duisburg, Köln, Neuss) Konkurrenz machen. Gleiches gilt für den Mindener Hafen am Wasserkreuz Weser und Mittellandkanal, der seit Kurzem unter dem Namen „RegioPort OWL“ firmiert. Beide liegen außerhalb der notorisch überlasteten Staukorridore im Rheinland und Ruhrgebiet und haben noch Entwicklungspotenzial. Schließlich rechnet das Bundesverkehrsministerium zwischen den Jahren 2010 und 2030 mit einem Wachstum des Güterverkehrs von 38 Prozent.

Um dieses Wachstum bewältigen zu können und vor allem die Binnenschifffahrt für die Industrie noch attraktiver zu machen, investiert der Bund in den kommenden Jahren 24,5 Milliarden Euro in die deutschen Wasserstraßen. Das sind etwa neun Prozent der Gesamtinvestitionen aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030. Das meiste davon fließt in den Erhalt und



Ausbau. Denn etwa die Hälfte der Wehranlagen und rund 60 Prozent der Schleusenanlagen wurden vor 1950 errichtet.

Aus der Schönrain in unser Wohnzimmer
Wie schwierig das Steuern eines Binnenschiffs ist, wird auf dem Rhein-Herne-Kanal bei der Einfahrt in die Schleuse Gelsenkirchen deutlich. Die erst zwischen 1980 und 1985 gebaute und damit noch recht junge Doppelschleuse ist etwa zwölf Meter breit. Achim Schäfers Schönrain misst 10,5 Meter in der Breite, damit bleibt rechts und links jeweils nur eine Armlänge zwischen der Schiffs- und der Schleusenwand. Ruhig und behutsam steuert der Unterfranke das 86 Meter lange Schiff in die Schleuse. Der Lehrling Hendrik, im dritten Jahr an Bord, macht es mit dicken Tauen fest. Dann geht es gut sechs Meter in die Höhe und weiter Richtung Herne.

Was mit Achim Schäfers Stahlblechen im nächsten Schritt passiert, sieht man im Duisburger Hafen. In den Hallen der Firma CTS liegen Hunderte Metallrollen, sogenannte Coils. Die dicken Stahlbleche, die Achim Schäfer in seiner Schönrain geladen hat, werden warm-

oder kaltgewalzt, sodass deutlich dünnere Bleche entstehen. Diese werden dann platzsparend aufgerollt. Damit kann letztlich fast alles passieren: Viel geht in die Autoindustrie, aber einige Bleche werden beispielsweise von einer Kaminfirma abgeholt und landen am Ende als Öfen in unseren Wohnzimmern. Und das ist der

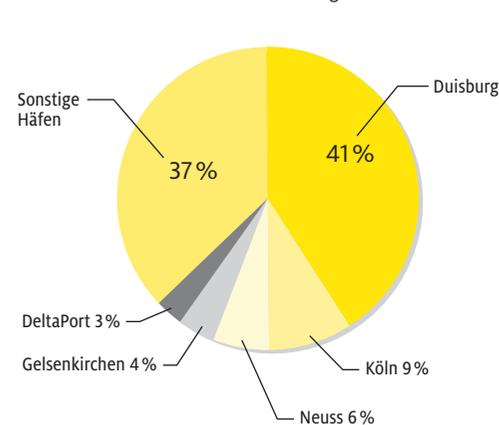
Vorteil der Hafentlage: Viele Coils werden erneut verschifft, einige werden mit dem Güterzug abgeholt, einige andere mit dem Lkw.

Künftig sollen noch mehr Güter auf dem Wasser transportiert werden

Dass künftig noch mehr Güter auf dem Wasser transportiert werden sollen, darüber sind sich die meisten Experten einig. Dem Bundesverkehrsministerium schwebt bis 2030 ein Anteil des Binnenschiffs von derzeit sieben auf dann zwölf Prozent vor. Im „Wasserland“ Nordrhein-Westfalen werden schon jetzt 30 Prozent aller Güter verschifft, doch auch hier ist noch Luft nach

oben. Dafür müssen Industrie und Gesellschaft allerdings auch das Klima schützen, sonst gibt es noch öfter solche Dürreperioden, so extremes Niedrigwasser und damit so starke Transportengpässe wie im Herbst 2018. Und wer will schon vor einer geschlossenen Tankstelle stehen?

Die größten NRW-Häfen 2019 nach Güterumschlag



Coils sind für die Lagerung aufgewickelte Metallbänder



Jetzt anmelden!

Sicher durch den Winter!

Der Winter stellt alle Autofahrer vor besondere Herausforderungen. Mit dem PKW Intensiv-Training im Winter bereiten wir Sie optimal für die winterbedingten Besonderheiten und Gefahren im Straßenverkehr vor.

- » Wichtige Hinweise zur Fahrzeugausstattung speziell im Winter
- » Allgemeine Tipps zur Nutzung von Schneeketten
- » Bremsen auf Glätte
- » Abfangen eines ausbrechenden Fahrzeugs
- » Slalom auf Glätte
- » Bremsen und Ausweichen auf stark unterschiedlicher Haftung

Weitere Informationen und Buchung unter adac.de/nrw-fahrsicherheit oder 0800 5 12 10 12

ADAC

Fotos: Tomy Badurina; Georg Lukas

Prüfdienste und Services



Mobile Prüfstationen

Sicher unterwegs – das sollten Autofahrer immer sein. Einen Beitrag dazu leisten die Mobil-Prüfstationen des ADAC, die regelmäßig an verschiedenen Orten, vor allem im Rheinland und in Ostwestfalen-Lippe, unterwegs sind und die Möglichkeit bieten, kostenlos oder -günstig wichtige Funktionen am Fahrzeug testen zu lassen.

Angeborene kostenlose Kurzchecks:

- > Bremswirkungsprüfung
- > Stoßdämpferwirkungsprüfung
- > Funktionsprüfung der Fahrzeugbeleuchtung



Der ADAC Nordrhein bietet auf seinen modernen Mobil-Prüfstationen verschiedene preiswerte Prüfleistungen wie den Motortest, Batterietest, Urlaubsscheck, Gebrauchtwagencheck und viele weitere Dienste an.

> Termine und Anmeldung auf adac.de/pruefdienste-nrw



ADAC Prüfzentren

Nutzen Sie die speziell für ADAC Mitglieder angebotenen kostengünstigen Fahrzeuguntersuchungen in den sechs ADAC Prüfzentren in NRW oder bei ausgewählten Vertragssachverständigen.

DORTMUND
Freie-Vogel-Str. 393

MÜNSTER
Weseler Str. 539

GELSENKIRCHEN
Daimlerstr. 1

OBERHAUSEN
Lessingstr. 2

KÖLN
Luxemburger Str. 169

SIEGEN
Leimbachstr. 189

> Termine für den ADAC Sicherheits-, Urlaubs- oder Gebrauchtwagencheck sowie die Wartung von Klimaanlage oder die Hauptuntersuchung können telefonisch vereinbart werden unter T 0800 5 34 24 66



ADAC Winter-Check

Sind Fahrzeug und Batterie für die kalte Jahreszeit gut gerüstet? Immer einen Monat vor und während der Weihnachtsferien in NRW mit einer 30 Punkte umfassenden Prüfung checken lassen!

Ab 29 € für ADAC Mitglieder



Ladesystem- und Batterietest

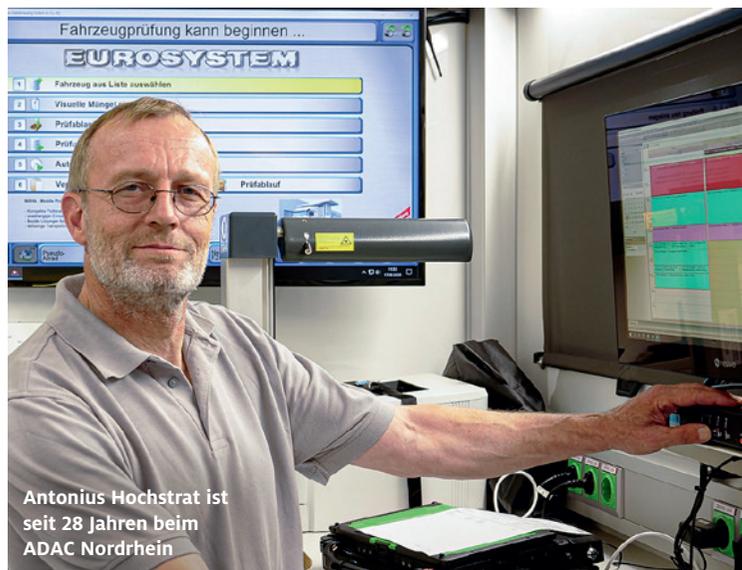
Probleme an Ladesystem und Batterie sind die häufigste Ursache für Autopannen. Lassen Sie beides vor dem Winter also unbedingt bei Ihrem ADAC testen!

Ab 3 € für ADAC Mitglieder
> Mehr Infos und alle weiteren ADAC Checks auf adac.de/pruefdienste-nrw

Manchmal ist das Auto zweitrangig

Die technischen Prüfangebote des ADAC in NRW sind sehr beliebt – egal ob in einem der sechs Prüfzentren, bei den Mobilten Prüfstationen oder den ADAC Vertrags-sachverständigen. Drei der Kfz-Experten vor Ort berichten aus ihrer langjährigen Erfahrung

Text: Anne-Sophie Barreau, Ralf Collatz, Julia Spicker



Antoniushochstrat ist seit 28 Jahren beim ADAC Nordrhein

„Jeder Tag ist eine Überraschung“

Antoniushochstrat (60) arbeitet seit 28 Jahren beim ADAC Nordrhein und auch genauso lange schon auf den Mobilten Prüfstationen zwischen Kleve und Essen. Kein Wunder also, dass der Kfz-Meister aus Xanten schon einiges erlebt hat – sei es als Technikexperte, Lebensretter oder Seelentröster. „Nie vergessen werde ich, als einmal ein Mann mit seinem Fahrzeug kam, dessen Felgen beschädigt waren. Auf meine Frage hin meinte er, das müsse seine Frau gewesen sein – als aus dem Hintergrund eine empörte Stimme ertönte: ‚Ich habe

gen, weil jemand betrunken war und nach der Prüfung einfach weiterfahren wollte. Zweimal verwechselte ein wartender Autofahrer Gas und Kupplung und schubste den Kfz-Experten mit seinem Auto aus der Prüfstation – glücklicherweise gab es keine Verletzten. Viele ADAC Mitglieder und Kunden kennt Antoniushochstrat seit Jahrzehnten. „Für ihre Geschichten habe ich natürlich immer ein offenes Ohr und bei so manchem Schicksalsschlag bin ich auch einfach nur Seelentröster, da ist das Auto dann zweitrangig.“

doch gar keinen Führerschein.“ Geschichten wie diese lassen seinen Beruf lebendig werden, füllen ihn mit Leben. „Jeder Tag ist eine Überraschung, das ist das Schöne.“

Einmal haben er und sein Kollege einer jungen Frau quasi das Leben gerettet. „Sie hatte ein Klappern am Auto gehört und wollte es sicherheitshalber überprüfen lassen. Wie sich herausstellte, waren alle Schrauben am Rad lose. Die Weiterfahrt wäre nicht gut ausgegangen.“

Ein anderes Mal musste er die Polizei verständi-

Fotos: Julia Spicker, Anne-Sophie Barreau, Ralf Collatz



Kfz-Meister Jörg Baier vom ADAC Westfalen hat schon „Hammer“-Geschichten erlebt

„Wir helfen auch bei Poltergeistern“

Alles, was auf vier Rädern unterwegs ist – Jörg Baier hat es sicher schon gesehen. Der Kfz-Meister prüft seit knapp 30 Jahren beim ADAC Westfalen Autos auf Herz und Nieren, wiegt Wohnwagen und Anhänger und gibt Sicherheitstipps zur Reise mit Campingmobilen. Mit den ADAC Mitgliedern und Kunden kommt der 54-Jährige dabei nicht nur ins Gespräch, sondern erlebt auch echte „Hammer“-Geschichten: „Ein junger Mann kam mal ganz verzweifelt zu uns: Er hatte sein Auto tieferlegen lassen und seitdem polterte es bei der Fahrt.“ Jörg Baier nahm das Auto unter die Lupe und entdeckte einen „Poltergeist“: „Aus dem Fahrwerk ragte das Ende eines Holzstiels heraus: Da lag ein großer Hammer in der Vorderachse. Wahrscheinlich war er nach dem Tunen des Autos dort vergessen worden.“ Der Fahrzeugbesitzer atmete auf, den Hammer schenkte er Jörg Baier als Andenken. Für den Auto-Experten ist genau das das Schönste an seinem Job: „Wenn ich weiterhelfen kann und in die zufriedenen Gesichter blicke, dann macht mich das glücklich und auch ein wenig stolz.“

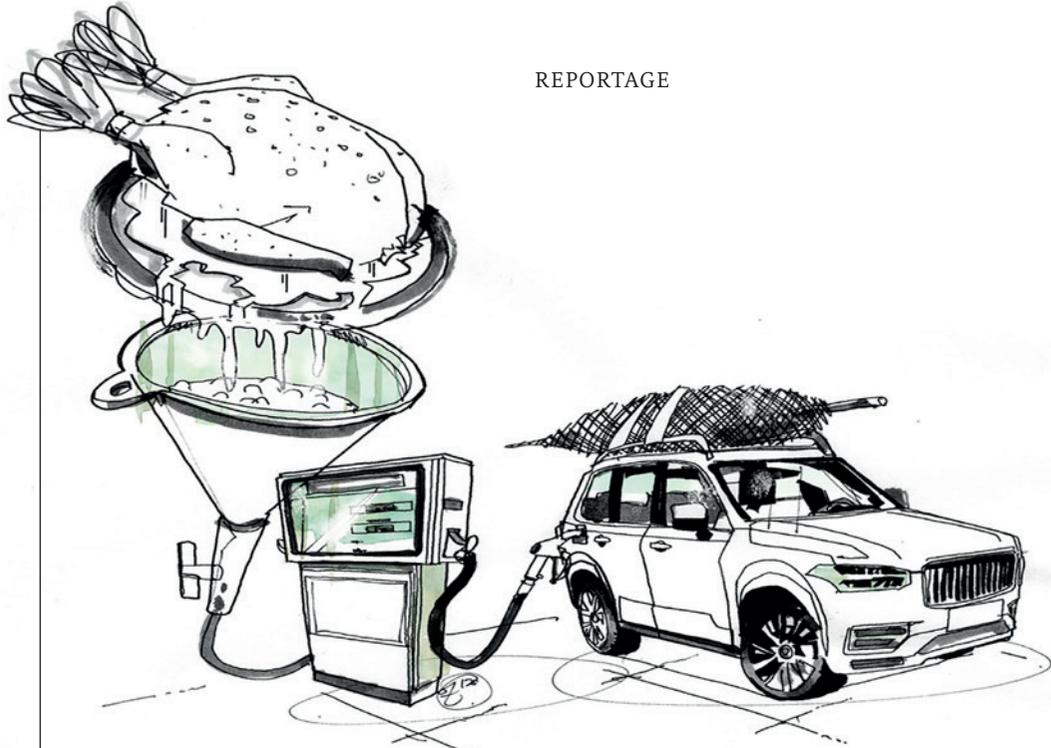
› Weitere Infos und Termine unter adac.de/pruefdienste-nrw

„Das am sinnvollsten investierte Geld ever“

Manchmal können es einige Tausend Euro sein, zumindest aber eine Menge Ärger, die Bernhard Brei den ADAC Mitgliedern erspart. Seit vielen Jahren bietet der ADAC Vertrags-sachverständige mit Büros in Bielefeld und Gütersloh technische Überprüfungen, wie zum Beispiel den Gebrauchtwagencheck, an. „Es erfüllt einen mit Zufriedenheit, wenn man den Mitgliedern helfen kann“, sagt er. Der Besuch einer jungen Frau ist ihm besonders im Gedächtnis geblieben: „Sie kam mit einem älteren VW Polo zu mir. Der hat optisch erst mal einen guten Eindruck gemacht. Sie wollte ihn vor dem Kauf aber gern überprüfen lassen. Als sie allerdings die Kosten von 69 Euro für die Untersuchung erfuhr, meinte sie, dies sei viel Geld für eine Auszubildende und sie müsse sich diese Ausgabe gut überlegen.“ Der 55-jährige Diplom-Ingenieur konnte sie von den Vorzügen der Untersuchung überzeugen – zum Glück, denn beim Check stellte sich heraus, dass das Fahrzeug zahlreiche Mängel und einen kaschierten Unfallschaden aufwies. Die junge Frau war zwar unglücklich, dass ihr vermeintlicher Traumwagen sich als „rollender Schrott“ entpuppte. Dennoch fiel ihr Fazit positiv aus: „Das war das am sinnvollsten investierte Geld ever.“



Dem ADAC Vertrags-sachverständigen Bernhard Brei aus OWL bleibt kein Unfallschaden verborgen



Von der Weihnachtsgans zum Biodiesel

Zu Weihnachten kommt in vielen Haushalten eine saftige Gans auf den Tisch. Doch während das alte Fett der Weihnachtsgans häufig zu Hause im Müll landet, stellt eine Firma im westfälischen Oeding daraus Biodiesel her

Text: Anne-Sophie Barreau

Stefan Patzek schwärmt für Weihnachtsgänse. Zu den Feiertagen gehören sie für ihn genauso dazu wie zu seinem alljährlichen Geschäft. Denn der „Oel-König“ aus Hamm nimmt den Küchenchefs der Region ihr altes Brat- und Frittierfett ab, am liebsten literweise. Für die Entsorgung ihrer stinkenden Küchenreste müssen die Imbissbuden, Schnellrestaurants, Kantinen und Mensen nichts bezahlen, im Gegenteil: Sie bekommen sogar Geld dafür. In der Regel ein paar Cent pro Liter. „Gebrauchtes Speisefett ist wertvoll, denn es lässt sich perfekt Diesel daraus herstellen“, sagt Patzek. „Der Markt ist hart umkämpft.“ Rund 6000 Kunden hat Patzek in Nordrhein-Westfalen und ganz Deutschland. Im Jahr sammelt er knapp 4000 Tonnen altes

Fett und beliefert Firmen, die dieses weiter reinigen und aufbereiten.

Gute 100 Kilometer entfernt, im westlichen Münsterland: Im kleinen Ort Oeding produziert die internationale Firma Renewable Energy Group (REG) mit Hauptsitz im US-amerikanischen Iowa aus den Essensresten Biodiesel – knapp 70.000 Tonnen im Jahr, also rund 80 Millionen Liter. „Altes Brat- und Frittierfett hat ein ähnliches Fettsäuremuster wie frisches Öl und ist deshalb ideal als Basis für Biodiesel geeignet“, erklärt Dieter Hengstermann, Leiter der Anlage in Oeding.

Die Firma ist nach eigenen Angaben die einzige in Nordrhein-Westfalen, die den Öko-Kraftstoff ausschließlich aus altem >



**Das perfekte Weihnachtsgeschenk –
ein Gutschein für das
ADAC Fahrsicherheitstraining!**

Damit Ihre Liebsten immer sicher ans Ziel kommen.

**Jetzt beim ADAC vor Ort sichern!
Weitere Informationen unter
[adac.de/nrw-fahrsicherheit](https://www.adac.de/nrw-fahrsicherheit)**



ADAC



Vom Topf in den Tank Durch Biodiesel aus altem Frittier- und Bratfett lässt sich CO₂ sparen



Die Qualität des Öko-Kraftstoffs entspricht strengen gesetzlichen Richtlinien. Im Labor wird sie regelmäßig kontrolliert

Speisefett herstellt. Seit den 90er-Jahren wird in der Oedinger Anlage und dem dazugehörigen Labor an der Produktion und Weiterentwicklung des speziellen Sprits getüftelt. Das Unternehmen gehört zu den Großen in der Branche: Zu den Kunden zählen BP/ Aral, Esso, Shell und große Mineralölhändler weltweit. Die Produktionskapazität liegt bei rund 85.000 Tonnen im Jahr.

Biokraftstoff wird in Deutschland hauptsächlich aus Raps oder Altspeisefetten gewonnen, zum Teil auch aus Palmöl oder Soja. Alle Anbieter von konventionellem Diesel sind hierzulande verpflichtet, Treibhausgase einzusparen, und mischen konventionellem Diesel einen Anteil von etwa sieben Prozent des Öko-Kraftstoffs bei. An der Tankstelle ist der Sprit daher als „B7“ gekennzeichnet.

Nachhaltig und klimaschonend

„Biodiesel aus Abfällen kombiniert Ökonomie und Ökologie: Er gibt Gastronomen einen Anreiz, ökologisch zu handeln, indem sie ihr gebrauchtes Brat- und Frittierfett verkaufen. Wir recyceln das alte Speisefett dann zu hochwertigem Diesel“, sagt Michael Fiedler-Panajotopoulos, Vorsitzender des Mittelstandsverbands abfallbasierter Kraftstoffe e. V. und Sprecher der REG. Gleichzeitig hat Biodiesel aus altem Frittenfett einen

Biodiesel aus Abfällen kombiniert Ökonomie und Ökologie

“

“

Vorteil gegenüber Ölpflanzen als Rohstoff, wie der REG-Sprecher betont. „Während Biodiesel aus Ölpflanzen den Ausstoß von CO₂ gegenüber konventionellem Diesel um etwa 50 bis 60 Prozent reduziert, sind es beim Biodiesel aus alten Fetten und Ölen bis zu 90 Prozent! Das macht unseren Diesel klimaschonend und nachhaltig und leistet einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.“

Ein Teil des Puzzles

Wenn es um die Mobilität der Zukunft geht, ist der Biodiesel aus altem Frittierfett für Fiedler-Panajotopoulos keine Wunderlösung, aber durchaus ein Teil des Puzzles. „Hier können wir im Vergleich zu anderen Treibstoffen am meisten CO₂ einsparen. Deshalb sollten wir uns nicht künstlich eingrenzen und nur sieben Prozent des Öko-Sprits beimischen. Ein Anteil von zehn Prozent wäre machbar und durchaus sinnvoll. In Frankreich und den USA ist B10, in Indonesien sogar schon B30 auf dem Markt“, fordert er. Außerdem könnte altes Frittenfett auch aus Privathaushalten gesammelt und für die Produktion von Biodiesel eingesetzt werden. „Ein Pilotprojekt in Bayern hat dazu ein Konzept erprobt und war sehr erfolgreich.“ So könnte künftig vielleicht auch die Weihnachtsgans von zu Hause – oder vielmehr ihr wertvolles Fett – für klimaschonende PS sorgen.



Mit ADAC Reisebegleitung

Preis pro Person im Doppelzimmer
799 €

Stockholm – auf den Spuren von ABBA

7 Tage inkl. Linienflüge Düsseldorf – Stockholm – Düsseldorf, abwechslungsreiches Ausflugsangebot und ADAC Reisebegleitung
Reisetermin: 7.7. - 13.7.2021

Beratung im ADAC Reisebüro vor Ort, telefonisch: 0 800 5 21 10 12 (Mo.- Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 14 Uhr) oder besuchen Sie uns auf adac-nordrhein-westfalen.de



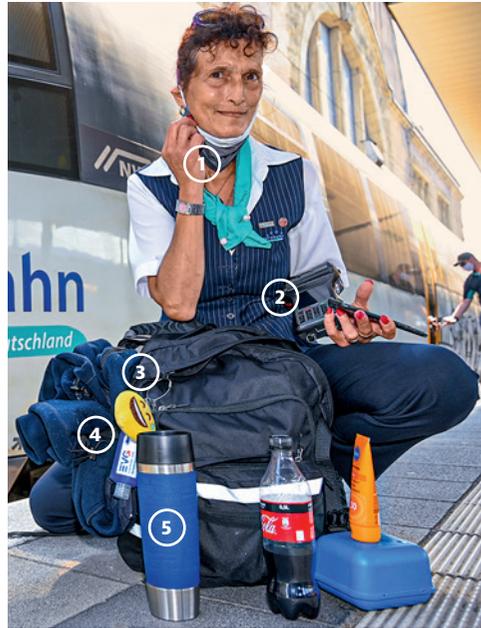
Download der Broschüre „Für Weltenbummler 2021“ mit weiteren außergewöhnlichen Rundreisen über QR-Code!

Veranstalter: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln
Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

ADAC

Mein Tagesgepäck

Text: Ralf Collatz Foto: Christian Weische



Heidemarie Wurm (59) ist seit zwei Jahren Kundenbetreuerin bei KEOLIS Deutschland, bekannt als „eurobahn“, sowie „Eisenbahnerin mit Herz 2020“. Diese Auszeichnung erhielt sie vor Kurzem von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst. Bei einem internistischen Notfall während der Zugfahrt hatte sie vorbildlich geholfen, die Erstversorgung geleistet und zudem Trost gespendet. Was Heidemarie Wurm bei der Arbeit täglich dabei hat, zeigt sie der ADAC Motorwelt.

- 1. Maske**
„Die Maske ist Vorschrift und muss von allen Fahrgästen und dem Fahrpersonal auf dem gesamten Bahnhofsgelände und in den Zügen getragen werden.“
- 2. Mobiles Terminal, Smartphone**
Mit dem mobilen Terminal kann ich Fahrkarten ausdrucken. Im Smartphone sind sämtliche Verbindungsdaten inklusive Verspätungen, Beförderungsbestimmungen und wichtige Telefonnummern hinterlegt. Außerdem verfügt es über verschiedene Apps, um Meldungen von Störungen, Zugbeschädigungen oder sicherheitsrelevanten Vorfällen aufgeben zu können.“
- 3. Glücksbringer**
„Der knallgelbe Smiley an meinem Rucksack ist mein Glücksbringer. Gleichzeitig können meine Kollegen daran direkt meinen Rucksack erkennen und mir zuordnen.“
- 4. Erste-Hilfe-Tasche, Desinfektionsmittel**
„Das Erste-Hilfe-Täschchen habe ich immer mit, um notfalls auch mal mit Pflastern aushelfen zu können. Das gehört für mich zur kundenfreundlichkeit dazu. Das Handdesinfektionsmittel stellt der Arbeitgeber.“
- 5. Thermoskanne und Brotdose**
„Die Thermoskanne ist gefüllt mit heißem Milchkaffee – dem wichtigsten Getränk am Tag. In der Brotdose liegt im Sommer Obst; im Winter habe ich kleine Schokoriegel dabei, von denen einer auch immer übrig ist für einen kleinen, weinenden Fahrgast.“

IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19, 80686 München,
T 089 76 76 0,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung
Thomas Mütter (V.i.S.d.P.),
ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Str.
169, 50939 Köln; Anne-Sophie Barreau,
ADAC Westfalen e.V., Freie-Vogel-Str. 393,
44269 Dortmund; Ralf Collatz,
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.,
Eckendorfer Str. 39, 33609 Bielefeld

Redaktion
Christopher Köster (CvD), Anne-Sophie
Barreau, Julia Spicker, Laura Harlos, Ralf Collatz
E-Mail presse@nrh.adac.de

Produktion
storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5,
80805 München, T 089 901 09 76 10,
E-Mail motorwelt@storyboard.de

Verlag
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigenvermarktung
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Verantwortlich für den
Anzeigenteil: Michael Samak,
Arabellastraße 23, 81925 München

Druck
Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

**Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3
des Bayerischen Pressegesetzes**
Verlag: Burda Community Network
GmbH, Alleinige Gesellschafterin: Burda
Magazine Holding GmbH. Deren alleinige
Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. Deren alleinige
Gesellschafterin: Hubert Burda Media
Holding Kommanditgesellschaft. Deren
persönlich haftende Gesellschafter
sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger,
Offenburg, und die Hubert Burda
Media Holding Geschäftsführung SE.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Gallun GmbH & Co. KG, Britta Gallun, Bugdahnstraße 5, 22767 Hamburg, info@gallun.de. Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich zur Weiterleitung an die Kataloganbieter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a) und b) DS-GVO. Weitere Hinweise zum Datenschutz: www.reise-da.de/identifizierung

WESTLICHER BODENSEE
Konstanz-Bodensee-Hegau
In den Vierkantregionen

BODENSEE & VULKANE

Westlicher Bodensee
REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.
Tel.: +49 (0) 7531 13 30 40
www.bodenseewest.eu

Mecklenburg-Vorpommern

*Zeit für
Kurzurlaub*

auf-nach-mv.de

Diese und weitere Broschüren kostenlos bestellen:
www.auf-nach-mv.de/prospekte

**Urlaub
in Schleswig-Holstein**

Infos: 04638 / 89 84 04
www.gruenes-binnenland.de

Herzlich willkommen
in Graal-Müritz

Tourismus- und Kur GmbH
Graal-Müritz
Telefon: 038206.7030
www.graal-mueritz.de

Bad Urach

Urlaub
Wandern, Wellness,
schwäbische Küche

badurach-tourismus.de

**Ostseebad Göhren
auf Rügen**

Unser Urlaubsmagazin 2021
www.goehren-ruegen.de
Tel. 038308-66790

Bad Orb
Gesund im Spessart
www.bad-orb.info

„Baden & Wohlfühlen“
7 ÜF + 6 x Toskana Therapie ab 370 € p. P.

Bad Orb Kur GmbH
Kurparkstr. 2 • 63619 Bad Orb
Tel. 06052 83-0 • www.bad-orb.info

FRÄNKISCHES SEEN.LAND

Altmühlsee 2021:
Radeln - Wandern
Wasserspaß

www.gunzenhausen.info
09831 508 300

nürnberger land
Die Outdoor- und Genussregion

Tel. 09123 950-6062
urlaub.nuernberger-land.de

*Das Natur-Erlebnisgebiet
Biggese-Listersee*

Einmalige Seen und Städte:
Radfahren, Wandern, Shopping oder
Events – erleben Sie die Möglichkeiten!

Tourismusverband Biggese-Listersee
Schüldernhof 17 • 57439 Attendorn
Telefon 02722/657 92 40
www.biggese-listersee.com
info@biggese-listersee.de

**URLAUBS-PROSPEKTE
KOSTENLOS BESTELLEN**

online auf Reise-DA.de/tipps/204 oder:

- per Telefon kostenfrei: +49 40 389 00 777 (Mo.–So. 8–20 Uhr)
- per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
- per Fax an: +49 40 210 319 11

Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!

| | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| A01 | A04 | A07 | A10 | A13 | A16 | A19 | A22 |
| A02 | A05 | A08 | A11 | A14 | A17 | A20 | |
| A03 | A06 | A09 | A12 | A15 | A18 | A21 | |

**FERIENLANDSCHAFT
GEHRENBERG-BODENSEE**

Bei uns ist der See
mit Abstand am schönsten

www.gehrenberg-bodensee.de

**ERLEBEN
2021**

EdelSteinLand
info@edelsteinland.de
www.edelsteinland.de
Telefon: 0678 1 64 87 1

Urlaub im
FRANKENWALD

www.frankenwald-tourismus.de

**SELLIN
INSEL RÜGEN**

Entdecken Sie das Ostseebad Sellin:
www.ostseebad-sellin.de

**Schweiz
entdecken**

Bergferien im
Alpenparadies

0261-9836-4000
manu-touristik.com

*Auszeit gesucht?
Ab ins Weserbergland*

Weitere Infos:
Fon 05151/93000
www.weserbergland-
tourismus.de

**Urlaub trifft
Gesundheit**

Wandern & Radfahren
Externsteine & Nordteich
2 Kurorte & Thermal-Mineralbad

Tel. 05234 20597-0
hornbadmeinberg.de

**Wohlfühlen
in Bad Bevensen**

Wellness- und Aktivurlaub
in der Lüneburger Heide
Tel. 05821 - 976 830
www.bad-bevensen.de

Echt vielfältig.

Auf ins
WaldReich

www.siegen-wittgenstein.info

Griaß'Di
im Passauer Land

**FREIZEIT UND URLAUB
IN NIEDERBAYERN**

www.passauer-land.de

Wandertouren

Schwäbische Alb – Donau

Eiszeitpfade.
Die bewegen!
20 Rundwege

www.tourismus.alb-donau-kreis.de

BOLTENHAGEN
Sommerlich
aktiv erholen
kultur erleben
sternstunden

Urlaub
wie für mich gemacht

Tel.: 038825-360-0
www.boltenhagen.de

22

Nordrhein-Westfalen

04-2020

Weitere interessante Reiseziele in Deutschland und im Ausland finden Sie unter www.Reise-DA.de

Konzeption und Grafik: www.gallun.de

Suppen, Soßen, Würzen
und mehr ...

z. B. Hähnchen-
und Bratkartoffel
Würzmischung

GEFRO®

Für Sie:
10 €
Gutschein,
schon ab € 25,-
Rechnungs-
betrag

NEU

Einfach. Schnell. Würzig.

Einlösen
und schmecken
lassen

gefro.de/ADAC

Entdecken Sie das ganze
GEFRO-Sortiment und
sparen Sie satte € 10*



GEFRO®

GEFRO KG – Die Genussmanufaktur
Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de/ADAC

*) Nur online einlösbar. Aktionszeitraum online einsehbar.



Calu.

HOCHDOSIERTE
WIRKSTOFFKOSMETIK

Pures Anti-Aging

ohne kritische Inhaltsstoffe

€25,-
geschenkt!
Bereits ab € 50,-
Rechnungsbetrag

- Testen ohne Risiko:
100% Geld-zurück-Garantie
- für sensible Haut geeignet
- nicht an Tieren getestet
- made in Germany
- portofreie Lieferung

Und so geht's:

Sichern Sie sich Ihren individuellen Gutschein-
code unter www.calu.de/26.205

€ 25,- Rabatt bereits ab einem Rechnungsbetrag von € 50,-. Gilt nur für Neukunden, es kann
nur 1 Gutscheincode pro Haushalt eingelöst werden. Nicht mit üblichen Geschenkartaktionen
kombinierbar. Calu, eine Marke der GEFRO KG, Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen

für sichtbare
Ergebnisse